

NUTZUNGSVERTRAG
für den Musikpavillon im Schlosspark des Oberen Schlosses in Siegen
(Nutzungsgegenstand ist näher bezeichnet unter Punkt 1 der Nutzungsbedingungen)

Der folgende Nutzungsvertrag wird zwischen der

Universitätsstadt Siegen

Markt 2

57072 Siegen

vertreten durch den Bürgermeister (nachfolgend Vermieterin genannt)

und

vertreten durch _____

(nachfolgend Nutzer/in genannt) geschlossen.

1) Veranstaltungsdetails:

Der Musikpavillon wird am _____ in der Zeit von

Aufbau: _____ Uhr

Veranstaltung: _____ Uhr

Abbau: _____ Uhr

für folgende Veranstaltung:

genutzt.

2) Nutzungsordnung:

Bestandteil dieses Vertrages ist die Nutzungsordnung für den Musikpavillon im Schlosspark Oberes Schloss in der jeweils gültigen Fassung. Die Nutzer/in bestätigt durch die geleistete Unterschrift ausdrücklich deren Anerkennung.

3) Genehmigungen

Die/der Nutzer/in verpflichtet sich zur Einholung aller erforderlichen ordnungs- bzw. verkehrsbehördlichen Genehmigungen und Gestattungen, und weist diese vor der Veranstaltung der Vermieterin nach.

4) Mietzins:

Der Musikpavillon wird der Nutzerin/dem Nutzer kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Kosten für Personal und Strom werden im Anschluss an die Veranstaltung, nach tatsächlichem Aufwand, in Rechnung gestellt. Der Preis pro Kilowattstunde Strom beträgt derzeit 0,60 €/kwh. Der Platzwart wird mit 32 €/Std. berechnet.

Von den Nutzungsbedingungen und des Nutzungsvertrages abweichende Vereinbarungen sind nur dann wirksam, wenn sie von der Vermieterin schriftlich bestätigt werden.

Der Vermieterin steht auf dem vermieteten Gelände das alleinige Hausrecht zu, das außer den zuständigen Sachbearbeitern und Sachbearbeiterinnen und dem Platzwart im Rahmen des Mietvertrages weiteren Personen übertragen werden kann.

5) Kautions:

Die Vermieterin behält sich vor eine Kautions in Höhe von 500 € in bar zu erheben. Die Kautions wird nach der Veranstaltung, wenn der Musikpavillon im ordnungsgemäßen Zustand übergeben wird, wieder ausgezahlt.

6) Verkehrssicherheit:

Für die Dauer der Veranstaltung einschließlich Auf- und Abbau wird der Nutzerin/dem Nutzer die Verkehrssicherungspflicht hinsichtlich der gemieteten Fläche einschließlich aller Zuwege verantwortlich übertragen. Hierzu gehören insbesondere das Freihalten der erforderlichen Rettungswege und die Beseitigung möglicher Unfallquellen (z.B. Stolperfallen durch Versorgungskabel).

7) Haftung

Die Nutzerin/der Nutzer trägt das gesamte Haftungsrisiko der Veranstaltung einschließlich der Auf- und Abbauzeiten. Die/der Nutzer/in haftet insbesondere für alle durch ihn bzw. den

Veranstalter, dessen Beauftragte, Besucher oder Gäste in Zusammenhang mit der Veranstaltung verursachten Personen- und Sachschäden, die im Nutzungsbereich des Musikpavillons, im Bereich der Zugänge, an den technischen Einrichtungen (Stromkasten) sowie Bäumen und Pflanzungen entstanden sind.

8) Rücktritt vom Vertrag

Die Vermieterin ist berechtigt, insbesondere dann von dem Vertrag zurückzutreten, wenn

- a) durch die beabsichtigte Veranstaltung eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, eine Schädigung des Ansehens der Vermieterin oder ein Verstoß gegen die guten Sitten zu befürchten ist
- b) oder vereinbarte Kautionsleistung nicht geleistet wird
- c) oder die/der Nutzer/in den Verpflichtungen aus den Nutzungsbedingungen nicht nachkommt.

Die Vermieterin kann von einem vereinbarten Termin oder Reservierung insbesondere dann zurücktreten, wenn die/der Nutzer/in die ihr/ihm überlassene Vertragsausfertigung nicht fristgerecht unterzeichnet zurückgibt.

Die Nutzerin/der Nutzer verzichtet auf die Geltendmachung jeglicher Schadensersatzansprüche, wenn die Vermieterin aus vorstehenden Gründen von dem Rücktrittsrecht Gebrauch macht.

9) Vertragsabschluss

Die ausgefüllten und unterschriebenen Vertragsausfertigungen sind umgehend vor der Veranstaltung an die Vermieterin zurückzusenden. Der Vertrag wird rechtsgültig mit der Rücksendung einer von der Vermieterin unterschriebenen Vertragsausfertigung an die Mieter. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

10) Schlussvorschrift

Soweit keine gesetzlichen Regelungen entgegenstehend, insbesondere §§ 38 ff. ZPO, wird für alle aus oder in Zusammenhang mit den Vertragsverhältnissen sich ergebende Streitigkeiten als Gerichtsort Siegen vereinbart. Als Erfüllungsort wird Siegen vereinbart.

Sofern eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam ist, wird hier durch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrages nicht berührt.

Ort, Datum

Der Bürgermeister
im Auftrag Abteilung 2/4-1(Vermieterin)

Ort, Datum

Nutzer/in